

Interkulturelles Fest auf dem Marktplatz

Haltern. Auch in diesem Jahr findet im Rahmen der ökumenischen Glaubenswoche ein bunter Nachmittag für Menschen verschiedenster Nationalitäten statt: Am Samstag (14. September) ab 14.30 Uhr steigt das Interkulturelle Fest 2024 auf dem Halterner Marktplatz.

Das Interkulturelle Fest ist mittlerweile zur festen Instanz in Halterns Terminkalender geworden – findet es doch bereits seit über 30 Jahren statt.

In diesem Jahr sind neben dem Caritasverband Ostvest und den Halterner Kirchengemeinden auch das städtische Familienzentrum Conzeallee, der Anne-Frank-Kindergarten, die städtische Kindertageseinrichtung Sythen, der DRK-Bewegungskindergarten „Zappelphilippe“, die städtische Kindertageseinrichtung Holtwick, das katholische Familienzentrum St.

Laurentius sowie die katholischen Kindergärten St. Sixtus und St. Marien mit im Organisatoren-Boot.

Das Interkulturelle Fest beginnt um 14.30 mit einem interreligiösen Gebet und einem Grußwort von Bürgermeister Andreas Stegemann; im Anschluss gibt es ein buntes Familienprogramm mit Spiel- und Aktionständen sowie einem kreativen Bühnenprogramm. Ab 16 Uhr wartet ein internationales Buffet auf die Besucher – mit Köstlichkeiten aus den verschiedensten Küchen dieser Welt, die gegen eine freiwillige Spende serviert werden.

Um 17.30 Uhr wird dann die Kümmelkes-Prozession hin zum Altenwohnhaus St. Sixtus ziehen („Kümmelkes“ waren ursprünglich übrigens Runkelrüben, die von Kindern ausgehöhlt und als Laternen genutzt wurden, mit denen sie vor dem Fest der Kreuzerhöhung singend durch die Stadt zogen).



Das Festkomitee freut sich auf ein buntes Fest für Menschen aller Nationalitäten.

FOTO PRIVAT